

Tourenbericht



Titel: Fronalpstock GL, 2124 müM

Datum: 23. Juni 2026

Leiter: Urs Domeisen

Teilnehmende: Vreni Kämpf, Kurt Brühwiler. Patrick Eberhard, Armin Oehy (Gast)

Wetter: schön und warm

Ablauf der Tour: Da einmal mehr sehr hohe Temperaturen erwartet werden, fahren wir früh los. Um 5.30h verlassen wir den Treffpunkt in Effretikon. Patrick chauffiert uns zügig mit seinem E-Skoda über Mollis die 1000 Hm auf schmaler Strasse hoch zum Naturfreundehaus Fronalp. Kurz vor 7 Uhr wandern wir los, zuerst auf der sanft ansteigenden Fahrstrasse zur Alp Mittler Staffel. Wir befinden uns nun im UNESCO Welterbe Sardona. Der Weg zum Fronalppass ist steil und steinig, liegt aber noch schön im Schatten. Nun steht er vor uns, der markante, pyramidenförmige „Froni“, der sonst von unten gesehen meist im Schatten des Mürtschens steht. Ab hier geht es blau-weiss weiter zur Schlüsselstelle, einer Kletterpartie durch einen mit Ketten gesicherten Kamin. Der Aufstieg bereitet uns keine grossen Schwierigkeiten. So erreichen wir um 9h den Gipfel und geniessen ausgiebig bei sehr angenehmen meteorologischen Bedingungen das herrliche Panorama. Der Abstieg auf der gleichen Route erfolgt problemlos. Trotz Wirtesonntag dürfen wir im Naturfreundehaus unseren Durst löschen und werden dazu noch mit den Nussgipfeln des Vortages beschenkt. Am frühen Nachmittag sind wir wieder zurück in Effretikon und steigen in unsere wie Glutöfen aufgeheizten Autos.

Fazit: Mit einer Anfahrtszeit von knapp über einer Stunde und einem Aufstieg von ca. 2 Stunden, bietet diese Tour alles, was der Bergwanderer sich wünscht. Sie kann sogar aus unserer Region als Halbtagestour bewältigt werden.

